

Presse-Information I zu PoR

anlässlich der Veranstaltung **Austrian Champions in European Research**

Wien, 2. April 2008

Power of Research (PoR) – das strategische Browser-Game für die Forscher von morgen

Forschungsförderungsfond (FFG) ehrt biolution für erfolgreiche Projekteinreichung im Bereich Wissenschaftskommunikation

Der Jugend Einblick in die Welt der Biowissenschaft ermöglichen und ihr Interesse an Forschung wecken – das sind die Ziele des EU-Projektes PoR. Das strategische Computerspiel soll in den nächsten drei Jahren eine attraktive Plattform für eine internationale Online-Community schaffen. Dieses innovative Konzept im Bereich Wissenschaftskommunikation wurde innerhalb der 7. Rahmenprogramms (7. RP) positiv evaluiert und das österreichische Projektteam Biolution GmbH und TPM Games GmbH erhält eine Förderung von der EC. Heute ehrt die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) PoR für diesen ausgezeichneten Erfolg als „Austrian Champion in European Research“.

Größere öffentliche Akzeptanz von Wissenschaft fördert Nachwuchs

„Unsere Ziele mit PoR sind klar definiert: ein realistisches Bild der Wissenschaftler und ihrer Tätigkeiten in der Öffentlichkeit schaffen, das Interesse an Forschung in der Bevölkerung steigern und Jugendliche zu einer möglichen Karriere in der Forschung animieren“, so Dr. Stefan Grünert, PoR-Initiator und Geschäftsführer der Wiener Firma biolution, die als Projekt-Koordinator fungiert. Denn: „Steigende Investitionen in Forschung und mehr wissenschaftlicher Nachwuchs lassen sich nur mit besserer Akzeptanz von Wissenschaft in der Öffentlichkeit erreichen“, erläutert Grünert. „Als Wissenschaftler weiß ich, dass Forschung mitreißt, wenn man erst die Schwelle überwunden hat. Ich bin überzeugt, dass wir mit PoR viele junge Menschen für Forschung begeistern werden – auch jene, die vor komplexeren Themen zurückschrecken.“

PoR bildet realen Forschungsalltag nach

In Browser-Games treten Spielergemeinschaften in Echtzeit miteinander in Wettbewerb: Kollaboration, Kommunikation und Konkurrenz sind wesentliche Spielelemente. Diese Elemente sind auch für den Forschungsprozess zentral und solch eine Plattform eignet sich daher besonders gut, um in einem Strategiespiel Wissenschaft abzubilden. Das Browser-Game PoR ist als Simulation des Wissenschaftsprozesses konzipiert, in dem Spieler die Möglichkeit haben, virtuell im Bereich der Biowissenschaften zu forschen, ihre Forschungsergebnisse zu publizieren und zu patentieren, an Konferenzen teilzunehmen, eine Forschungsinfrastruktur aufzubauen und Förderungen zu beantragen. Dabei soll die Kollaboration und der gleichzeitige Wettstreit mit anderen „Forschern“ dem realen Forschungsalltag so gut wie möglich nachempfunden werden. Dafür wird neben der Expertise von biolution ein wissenschaftlicher Beirat sorgen, dem unter anderen Prof. Renée Schröder angehört (Uni Wien, Mitglied der OeAW, Wittgenstein Preisträgerin 2003, Österreichische Wissenschaftlerin des Jahres 2002).

Mit PoR Wissenschaft „spielend“ kennen lernen

PoR fällt in die Kategorie der "serious games", die unterhaltsam Information vermitteln. Mit Hilfe von PoR sollen wissenschaftliche Inhalte mit modernen technischen Mitteln klar kommuniziert werden. Tim Preuster, Geschäftsführer der TPM Games: „Die ständig wachsenden technischen Möglichkeiten und der gute Zugang zum Internet eröffnen völlig neue Perspektiven für „serious games“, die ein wichtiges neues Medium darstellen. Mit der umfangreichen Förderung der EU und unserer Investition werden wir mit PoR ein völlig neues Konzept in der Wissenschaftskommunikation umsetzen.“

PoR soll über den Förderrahmen von drei Jahren hinaus unbegrenzt weitergeführt werden und somit auch als Plattform für andere Projekte dienen, die Jugendliche mit Wissenschaft in Berührung bringen wollen.

biolution GmbH – der Koordinator

biolution ist eine Agentur für Wissenschaftskommunikation. Schwerpunkt ist die Betreuung internationaler Forscher-Konsortien bei der Antragstellung und Abwicklung geförderter Projekte im Bereich der Naturwissenschaften. Dafür vereinigt die Agentur Know-how in den Bereichen Grafik, Kommunikation und Naturwissenschaften. biolution ist erfolgreich bei ihren EU-Antragsstellungen: Im Bereich „Gesundheit“ des 7. RP hat die Wissenschaftskommunikations-Firma bei drei von insgesamt acht erfolgreichen Projekten mit österreichischer Koordination mitgewirkt. biolution ist derzeit Partner in vier verschiedenen EU-Kollaborationsprojekten und hierbei für die Administration, die Wissensvermittlung und die Public Relations verantwortlich. PoR ist das erste Projekt das biolution koordiniert. biolution übernimmt Spielkonzeption und wissenschaftliche Inhalte.

TPM Games GmbH – der Partner

TPM Games ist spezialisiert auf die Umsetzung von Browsergames. 2005 wurde das eigenständige Spiel Power of Politics (www.powerofpolitics.com) auf den Markt gebracht, das im deutschsprachigen Raum aufgrund des neuartigen Konzepts und der Umsetzung bereits zahlreiche Preise gewann und mittlerweile mehr als 100.000 registrierte Spieler begeistert. TPM Games übernimmt bei PoR Spielkonzeption und Umsetzung.

Presse-Rückfragen:

Dr. Iris Grünert
Geschäftsführerin
biolution GmbH - perfect solutions for the life sciences
Telefon: +43 (0)1 786 95 95
Mobil: +43 (0)699 115 897 33
Mail: gruenert@biolution.net
press@powerofresearch.eu